

# WILLY and the POOR BOYS

PLAYING THE MUSIC OF  
CREEDENCE  
CLEARWATER REVIVAL

WILLY and the POOR BOYS spielen die großartige Musik der legendären amerikanischen Band Creedence Clearwater Revival und erwecken deren Welthits wie Proud Mary, Have You Ever Seen The Rain, Bad Moon Rising, Suzie Q oder Hey Tonight in einem kompakten Sound, mit markanten Gitarren und vor allem mit einer herausragenden, charismatischen Leadstimme zu neuem Leben.

Die Band besticht durch ihre authentische und mitreißende Show.

**Termin: 26. November 2016**  
**SVK-Halle in Königsbach (Am Sportplatz)**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
**Dauer der Veranstaltung: ca. 3 Stunden!**

DER KURIER präsentiert

## TEN YEARS AFTER

**SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2016**  
**REITHALLE RASTATT**

Tickets: Reservix.de, eventim.de und an allen Vorverkaufsstellen  
www.ticketservice-rastatt.de  
www.base-entertainment.de

**DO**  
24. November 2016

### Theater/Bühne

„Alice im Wunderland“ (ab fünf Jahren), Sandkorn-Theater, Kaiserallee 11, KA, 10 Uhr.  
„Die Olchis“ (ab fünf Jahren), Marotte Figurentheater, Kaiserallee 11, KA, 10/15 Uhr.  
„Die Physiker“ (Komödie), Sandkorn-Theater, Kaiserallee 11, KA, 19 Uhr.  
„Der blaue Engel“, Kammertheater, Herrenstraße 30/32, KA, 19.30 Uhr.  
„Arbeitslos und Spaß dabei“, Marotte Figurentheater, Kaiserallee 11, KA, 20 Uhr.  
Danza Contemporánea de Cuba, im Rahmen des Tanzfestivals „tanz karlsruhe 2016“, Kulturzentrum Tollhaus, Alter Schlachthof 35, KA, 20 Uhr.  
Martin Rütter „nachSITzen“, Kongresszentrum, Schwarzwaldhalle, Festplatz, KA, 20 Uhr.  
„Die Leiden des jungen Werther“, Badisches Staatstheater, Studio, Baumeisterstraße 11, KA, 20 Uhr.

### Musik

Hochschulabend: Schulmusik-Forum, Hochschule für Musik Karlsruhe, CampusOne, Schloss Gottesau, Velte-Saal, KA, 19.30 Uhr.  
„Zarte Töne“, Barjazz mit Reiner Ziegler, Torsten Steudinger und Gast Diana Tischler, „Hemingway Lounge“, Uhländstraße 26, KA, 20 Uhr.  
Hakan Vreskala, Kulturzentrum Tollhaus, Alter Schlachthof 35, KA, 20.30 Uhr.  
Klaus Johann Grobe (Krautrock, Post-Punk), Jubez, Kronenplatz 1, KA, 20.30 Uhr.

### Dies & Das

Wanderung „Murgtal-Höhen“ (3 Std.), Schwarzwaldverein Karlsruhe, Treffpunkt Hauptbahnhof-Vorplatz, KA, 9 Uhr.  
„Die revidierte Lutherbibel 2017“, Vortrag mit Jürgen-Peter Lesch, Gemeindehaus Durlach, Am Zwinger 5, KA, 9.30 Uhr.  
„Gehen rund ums Quartier“, Quartiersprojekt Südweststadt, Treffpunkt „Mitmach-Laden Südwest“, Mathystraße 12, KA, 10 Uhr.  
Weihnachtsbasar, Benefizveranstaltung, Städtisches Klinikum, Medizinische Klinik III, Haus D, Moltkestraße 90, KA, 11–18 Uhr.  
„Mittagspause einmal anders – Eurythmie: sanfte Bewegung mit starker Wirkung“, Citypastoral, Schofersaal, Ständehausstraße 4, KA, 12–12.45 Uhr.  
„Karl Hubbuch – der Zeichner“, Führung mit Birgit Reich, Städtische Galerie Karlsruhe, Lorenzstraße 27, KA, 12.15 Uhr.

„Besser leben mit Alltagshilfen und technischen Hilfs- und Assistenzsystemen“, Nachmittag zum „Anschauen und Anfassen“, Diakonissenkrankenhaus Ruppurr, Veranstaltungssaal im Erdgeschoss, Diakonissenstraße 28, KA, 14 Uhr.  
„Rommétreff“, Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14–17 Uhr.  
Rheuma-Liga ARGE Karlsruhe, persönliche Beratung, Kriegsstraße 78, KA, 14–17 Uhr.  
„Singen für Senioren“, „Initiative für Senioren ArcheNOAH e.V.“, Philippstraße 8, KA, 15–16 Uhr.  
Treffen, „Hart-Liner“ Selbsthilfegruppe für Beinamputierte, „Rintheimer Stuben“, Mannheimer Straße 2, KA, 18 Uhr.  
„Herz unter Stress“, Arzt-Patienten-Forum im Rahmen der Herzwochen, Städtisches Klinikum, Veranstaltungszentrum Haus R, Moltkestraße 90, KA, 18 Uhr.  
„An Wort und Stelle“, Poetry-Meisterlesung, Badische Landesbibliothek, Vortragssaal, Erbprinzenstraße 15, KA, 19 Uhr.  
„Atelier und Museum“. Expositionen von und mit William Kentridge, Vortrag mit Dr. Elke Werner, Staatliche Kunsthalle, Hans-Thoma-Straße 2–6, KA, 19 Uhr.

„Japanische Esskultur“, VHS-Salon, VHS, Kaiserallee 12e, KA, 19 Uhr.  
Lesung Edgar E. Nimrod „Eichenwaldsaga. Der geheimnisvolle Bannfluch“, katholische öffentliche Bücherei Bruder Klaus Hagsfeld, Waldeckstraße 9, KA, 19 Uhr.  
„Bridge Lehrgang“, Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5, KA, 19–21.30 Uhr.  
Ü60 Stammtisch „sucht nette Leute“ (Singles oder Paare), „Kühler Krug“, Wilhelm-Baur-Straße 3a, KA, 20 Uhr.  
Treffen, Al-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Fasanenstraße 1, KA, 20–22 Uhr.  
Ettlinger Sternlesmarkt, Altstadt, Ettlingen, 11–21 Uhr.  
Lesung Petra Hauser „Heimatstadt“, Buchhandlung „LiteraDur“, Karlsruhe Straße 84/1, Pfnitzal-Berghausen, 19.30 Uhr.  
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Die „Kastelruther Spatzen“ kommen zum „Goldenen Herbstfest“ in die Karlsruher Stadthalle

## Legenden aus Südtirol

Karlsruhe (pm). Am Samstag, 19. November, um 18.30 Uhr laden die beliebten „Kastelruther Spatzen“ zum „Goldenen Herbstfest“ in den Brahmssaal der Stadthalle.

Die Vollblutmusiker lieben die Bühne und sind ganz nah an ihren Fans. Garantiert dürfen sich die Fans auch in diesem Jahr über neue Hits, viele beliebte Klassiker und eine tollen neuen Bühnenshow freuen. Die Südtiroler werden im typischen „Spatzen-Sound“ ihre Besucher begeistern, sowie sie das seit über drei Jahrzehnten mit ihrer



Viele beliebte Klassiker und eine tolle neue Bühnenshow bieten die „Kastelruther Spatzen“.  
Foto: pr

volkstümlichen Musik überaus erfolgreich praktizieren. Alle, die die Kastelruther Spatzen kennen, wissen um die Authentizität der Musiker und welche menschliche Wärme sie ausstrahlen.

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter dem Karten- und Infotelefon von Hohenstein-Konzerte unter der Nummer (03 63 36) 51 25 00 erhältlich. Online können die Tickets auf [www.hohenstein-konzerte.de](http://www.hohenstein-konzerte.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und [www.eventim.de](http://www.eventim.de) geordert werden.

–Anzeige–

## Kuschelig-warm im Winter oder luftig-leicht im Sommer

Eine gute Daunendecke garantiert zu jeder Jahreszeit einen ruhigen und erholsamen Schlaf. Das weiß auch Monika Haraschin, Inhaberin des traditionsreichen Familienunternehmens Schulz in der Herrenstraße 24 in Karlsruhe, das 1878 von August Schulz gegründet wurde und heute von der sympathischen 46-Jährigen in fünfter Generation geleitet wird, nachdem sie es 2002 von ihrem Vater Günter Finkenzeller übernommen hat. Das breit gefächerte Sortiment der Firma Schulz umfasst unter anderem hochwertige Bettwäsche, Einziehddecken mit unterschiedlichen Füllungen wie etwa Kamelhaar oder Mikrofasern, Plaids, Wolldecken, Tischwäsche und Geschirrtücher sowie anschniegsame Nacht- und Tagwäsche für Frauen. Einen hervorragenden Namen hat sich das Fachgeschäft im Herzen der Stadt aber vor allem durch seine erstklassigen Daunendecken und -kissen gemacht, die von drei erfahrenen Schneiderinnen in den eigenen Werkstätten angefertigt werden und die im Wärmevergleich zu herkömmlichen Decken deutlich leichter sind – und das in allen Wärmestufen. „Hierfür verwenden wir ausschließlich ausgesuchte Gänsedaunen von zwei Lieferanten, mit denen wir bereits seit vielen Jahren vertrauensvoll und erfolgreich zusammenarbeiten. Darüber hinaus legen wir großen Wert darauf, dass die Tiere artgerecht gehalten und nicht lebend gerupft wurden“, erklärt Monika Haraschin, für die eine ausführliche und ehrliche Beratung ohne Kaufdruck ebenso selbstverständlich ist, wie für ihre vier hervorragend geschulten Fachverkäuferinnen.

„Die Kunden sollen sich bei uns wohl fühlen und gerne wiederkommen. Es bringt nichts, wenn wir ihnen etwas

aufschwätzen, was sie eigentlich gar nicht benötigen“, ergänzt die gelernte Einzelhandelskauffrau, die bereits unmittelbar nach ihrem Abitur in den elterlichen Betrieb eingestiegen ist und das Geschäft damit von der Pike auf gelernt hat. Mit dem Wissen, dass Daune nicht gleich Daune ist, werden bei Schulz nur Daunen verwendet, die höchsten Ansprüchen genügen. „Das können wir mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung garantieren. Und damit das auch so bleibt, werden alle Decken der Marke Schulz auch ausnahmslos in unserem Haus produziert. Wer möchte, kann dabei auch gerne zuschauen oder die Daunen im Vorfeld anfassen und sich die Unterschiede erklären lassen“, sagt Monika Haraschin. Im Gegensatz zu Industrieware werden die Decken bei Schulz sorgfältig mit der Hand befüllt und nicht mit einem Schlauch hineingeblasen. Das garantiert, dass die Kammern komplett verschlossen werden und ein Verrutschen der Daunen nicht möglich ist. Je nach Wunsch werden ausnahmslos alle Größen, Stärken und Abstoppungen angefertigt. Die Palette reicht hier von „sommerluftigleicht“ bis hin zu „winterkuschelwarm“. „Und das natürlich alles zu absolut fairen Preisen!“, so Haraschin, die darauf hinweist, dass man an einer Qualitätsdaunendecke aus dem Hause Schulz viele Jahre seine helle Freude haben wird – und das ohne jeglichen Wärmeverlust. Auch kurzfristige Anfertigungen von Daunendecken und Tischdecken sind bei Schulz im Übrigen jederzeit möglich.

Ebenso können Änderungen an Daunendecken vorgenommen werden. Auf den Verkauf via Internet verzichtet Monika Haraschin ganz bewusst: „Aufgrund

kuschelige Weihnachtsüberraschung

## Daunendecken

ausnahmslos aus eigener Fertigung  
Fertigung gerne auch in Ihrer Anwesenheit

jede Größe, jede Füllmenge, jede Abstoppung möglich  
wir verwenden nur Gänsedaunen in Spitzenqualität von Tieren aus artgerechter Haltung  
sehen und fühlen Sie die Originaldaunen  
auf Wunsch auch weihnachtlich verpackt

winterwarme Daunendecken  
natürlich nur in bester SCHULZ-Qualität  
z.B. 135x200: 499,00€ bis 899,00€

SCHULZ  
Qualität aus Leidenschaft

Herrenstraße 24, Karlsruhe  
im 1. OG (Aufzug vorhanden)  
Tel. 0721 - 8514 6666  
[www.schulz-karlsruhe.de](http://www.schulz-karlsruhe.de)

des gesetzlich vorgeschriebenen Widerrufsrechts kann ich es gegenüber meinen Kunden nicht verantworten, dass eventuell gebrauchte Ware in neuer Verpackung wieder verkauft wird!“ Zusammenfassend stellt die Geschäftsführerin des Traditionsunternehmens noch einmal klar, dass ausschließlich ausgesuchte Qualitätsprodukte den Weg in die Regale der rund 350 Quadratmeter umfassenden Ausstellungsfläche finden, „hinter denen ich und meine Mitarbeiter mit voller Überzeugung stehen. Getreu dem Firmenslogan ‚Schulz – Qualität aus Überzeugung‘“. Positives zu berichten gibt es für Personen, die sich mit einer Hausstaubmilbenallergie herumplagen. Sie müssen nicht mehr auf ein kuscheliges Daunendecken und Federbett verzichten. Wissenschaftliche Untersuchungen haben nämlich ergeben, dass in Zudecken mit Federfüllung praktisch keine Hausstaubmilben zu finden sind. Denn nicht die Federn ernähren die Milben, sondern der Mensch selbst. Was die Tierchen anlockt, sind die Hautschuppen des Menschen.

Ausführliche Informationen über die Firma Schulz gibt es im Internet auf der Seite [www.schulz-karlsruhe.de](http://www.schulz-karlsruhe.de), unter Telefon (0721) 8514 66 66 oder per E-Mail an [info@schulz-karlsruhe.de](mailto:info@schulz-karlsruhe.de). Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Text: Andreas Kleber

